



Vorstellung  
im Rahmen der  
Demografiewoche 2013



## Dr. Anja Meurer, Fachärztin Allgemeinmedizin

- verheiratet, 2 Kinder, Praxis in Neuwied seit 1996
- postgraduiertes 3- jähriges Studium TCM Uni Witten Herdecke mit B- Diplom Akupunktur
- postgraduiertes 3- jähriges Studium Klassische Homöopathie Uni Heidelberg
- 2- jähriges Masterstudium Homöopathie Uni Sevilla
- Ernährungsmedizin, Notfallmedizin, Tabakentwöhnung

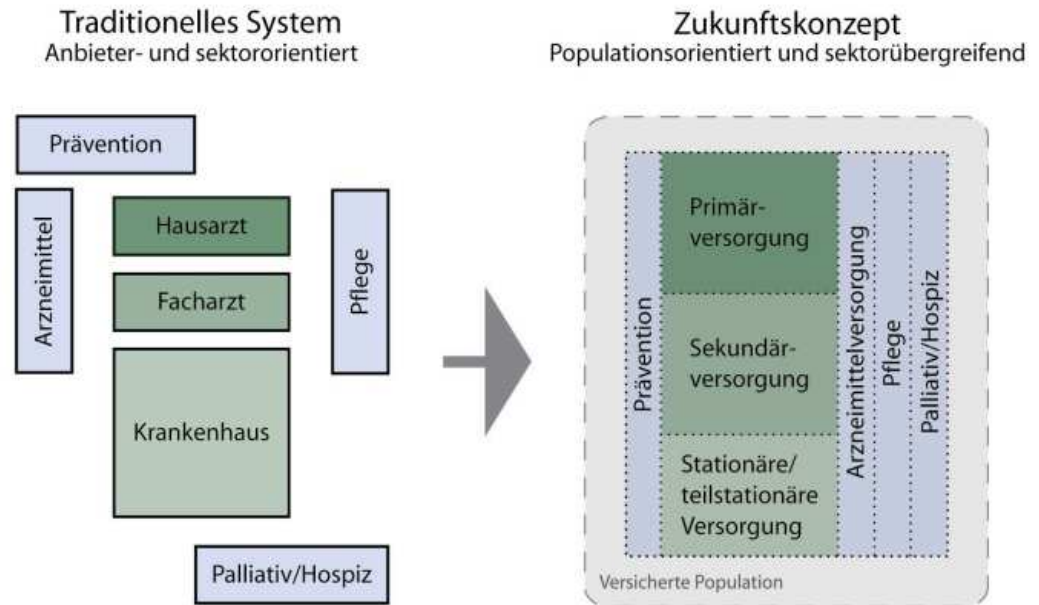
- Kardiologische Uniklinik, Bonn
- Kinderklinik, St. Augustin
- Blackburn Royal Infirmary, Großbritannien
  
- Kamillus- Klinik, Asbach
- Praxis Dr. Dr. Ulf Lind, Neustadt/ Wied
- Praxis Dr. Udo Biermann, Altenkirchen
  
- studentische Jobs in Altenpflegeheim,  
neurologischer und internistischer Uniklinik

- Kreisärzteschaft Vorstandstätigkeit seit 2001, Obfrau seit 2009
- gewähltes Bezirksärztekammermitglied 2011
- Landeskrankenhausplanungsausschuss 2012
  
- Moderatorin Qualitätszirkel TCM Mittelrhein
- Moderatorin QZ Hausärzte Neuwied
- Patientenstammtisch Kreisärzteschaft
  
- Gründungsvorstandsmitglied RAN – Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied

# WARUM EIN KREISWEITES GESUNDHEITSFORUM ?

*Eine* Antwort findet sich in den  
gesundheitpolitischen  
Trends:

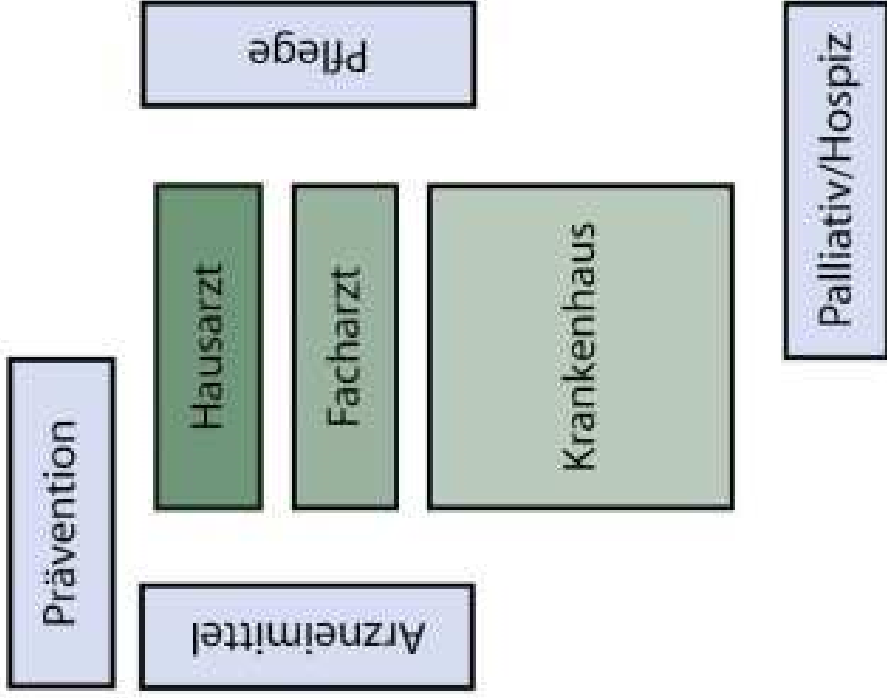
Auch auf der Ebene des Gesundheitssystems ... werden wichtige Veränderungen empfohlen, ... Kooperationen unterschiedlicher Leistungserbringer und Integration von Versorgungsprozessen ... betreffen. Sondergutachten SVR Gesundheit 2009



Mit der Schaffung dieses Gremiums <nach § 90a SGB V> beabsichtigt die Landesregierung, im Sinne einer zukunftsorientierten flächendeckenden medizinischen Versorgung in Rheinland-Pfalz Konzepte zu erarbeiten, die sektorenübergreifende Bedarfe und deren Deckung thematisieren. ...bietet allen Partnern im Gesundheitswesen hierzu ein bisher noch nicht vorhandenes Instrument der Zusammenarbeit. Ein gegenseitiger Informationsaustausch für Planungs- und Bedarfsfragen kann somit sektoren- und berufsgruppenübergreifend sichergestellt werden. Antwort des Ministerium für Gesundheit RLP auf eine Kleine Anfrage im Juli 2012

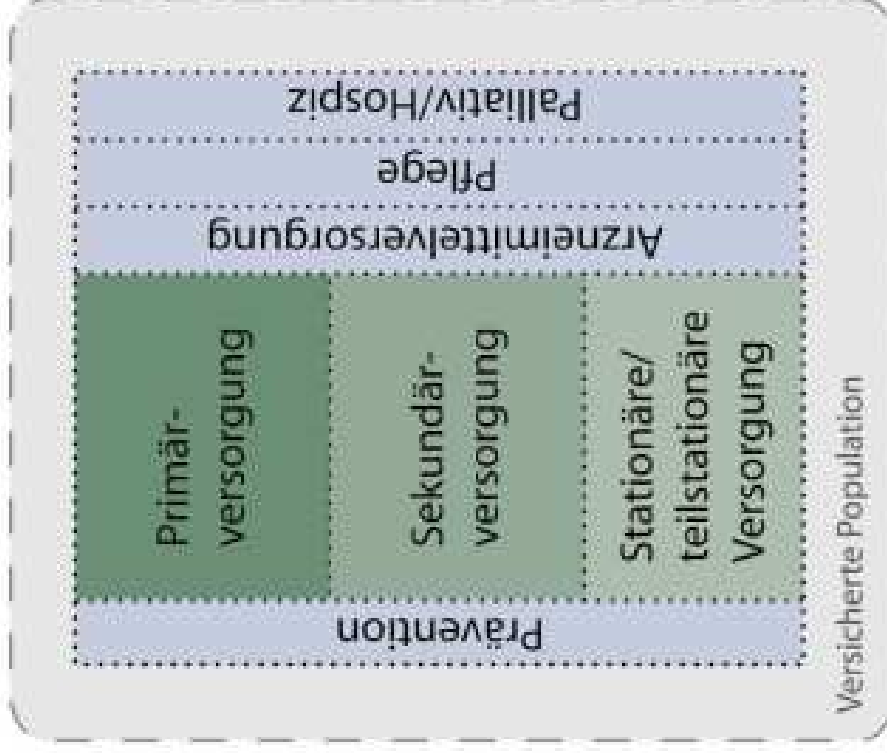
## Traditionelles System

Anbieter- und sektororientiert



## Zukunftskonzept

Populationsorientiert und sektorübergreifend



# WARUM EIN KREISWEITES GESUNDHEITSFORUM ?

*Eine **weitere** Antwort findet sich im  
Fachkräftemangel:*



Der Fachkräftemangel ist in der gesamten Republik deutlich spürbar. Die Studie zeigt allerdings, dass es besonders betroffene Brandherde geben wird: Brandenburg und Rheinland-Pfalz. In beiden Bundesländern bleiben im Basis-Szenario der PwC-Experten im Jahr 2030 rund 28 Prozent der Stellen nicht besetzt. <Worst-Case sogar fast 50> PwC-Studie 2012

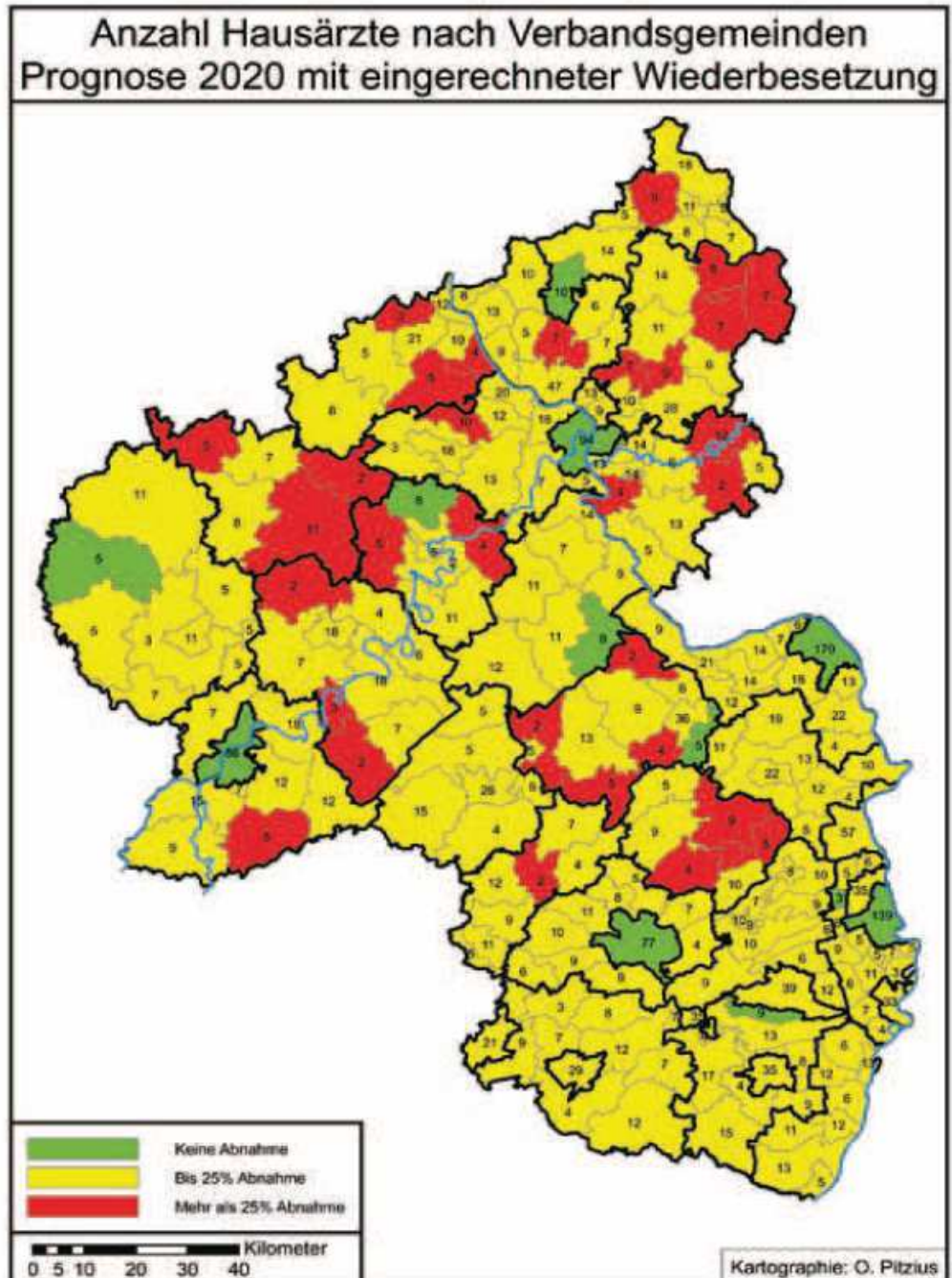
WIOR

Die WIOR ist ein...  
Das WIOR ist ein...  
 ...

**112 – und  
 niemand hilft**



pwc

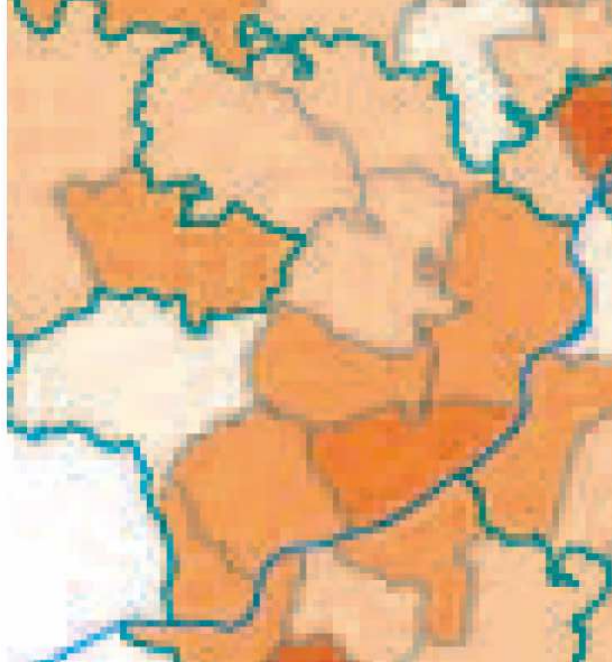
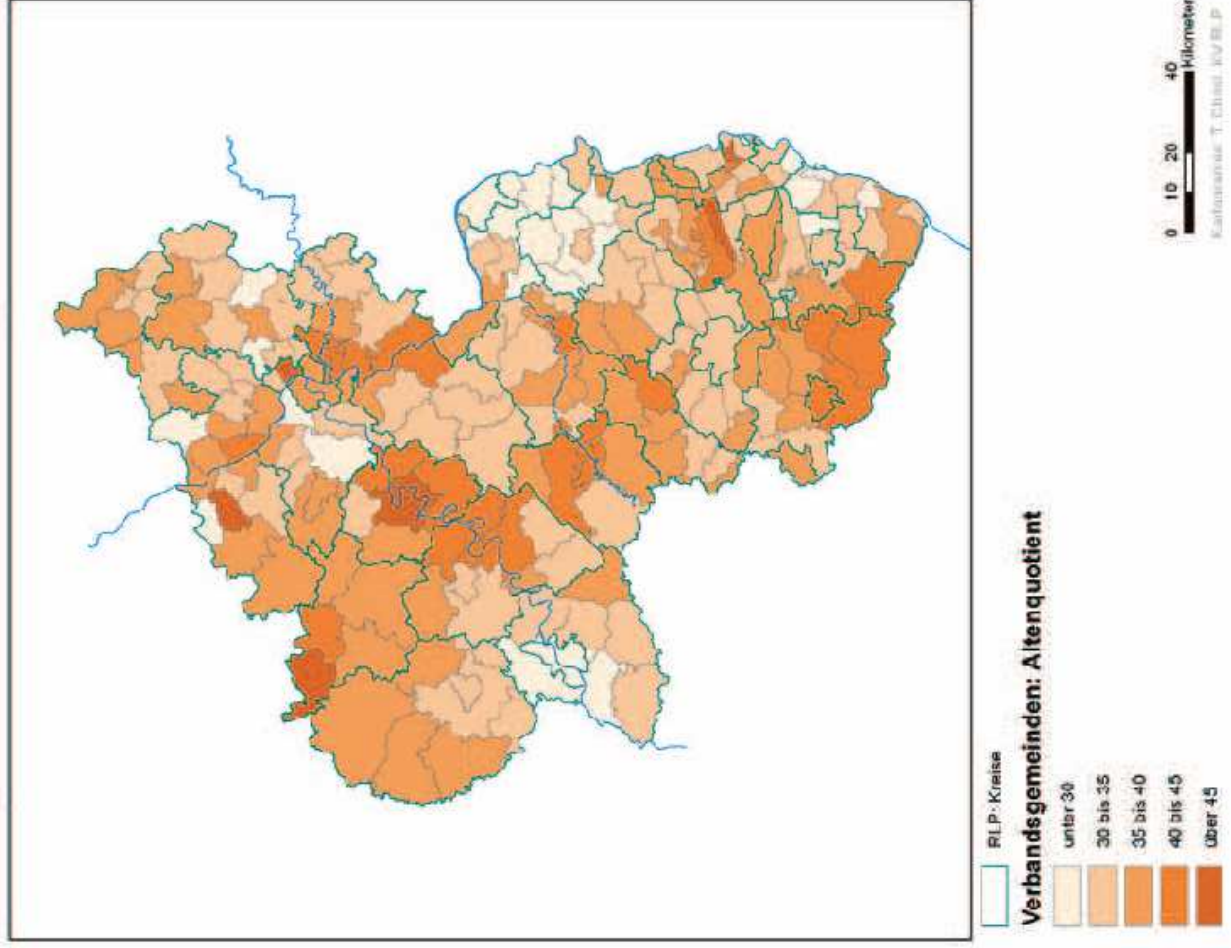


Versorgungsatlas 2009/10 KV RLP

# WARUM EIN KREISWEITES GESUNDHEITSFORUM ?

*Und eine weitere Antwort  
findet sich im demografischen  
Wandel:*

Abbildung 1.5: Altenquotienten in Verbandsgemeinden (2010)  
Altersstruktur der Bevölkerung in Rheinland-Pfalz: Altenquotient (Verbandsgemeinden/verbandsfreie Gemeinden)





... entlang der Wied  
nach oben

VERBANDSGEMEINDE  
**WALDBREITBACH**

unser  
„Mikrokosmos“



kurzer Abriss der Entstehung



Das Modellprojekt „**Ländliche Perspektiven**“ der **Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz** erarbeitete im Landkreis Neuwied die Handlungsfelder „Leerstand“, „Mobilität“, „Familienfreundlichkeit“ und „**Medizinische Grundversorgung**“.

## ■ **Gründungsmitglieder**

**Dr. Anja Meurer,**

Obfrau der Kreisärzteschaft Neuwied

**Werner Grüber,**

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Waldbreitbach

**Dr. Walter Messerschmidt,**

Facharzt für Innere Medizin, Neuwied

**Marita Ely,**

Dipl.- Ing. Werkstofftechnik Glas + Keramik, Neuwied

**Dr. Susanne Brötz,**

Dipl.- Soziologin, Thalhausen

**Gerd Diehl,**

Stiftung "Kirstins Weg", Neuwied

**Dr. Beate Kölb,**

Leiterin des Kreisgesundheitsamtes, Neuwied

**Achim Hallerbach,**

1. Kreisbeigeordneter, Neuwied

**Dr. Dieter Pöhlau,**

Chefarzt der Neurologie Kamillus- Klinik, Asbach

**Dr. Günter Merschbächer,**

Geschäftsführer Marienhaus- Klinikum GmbH, Waldbreitbach

**Ernst Sonntag,**

Geschäftsführer DRK- Krankenhaus, Neuwied

**Horst Rasbach,**

Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Dierdorf

**Dr. Ulrich Schmitz,**

Generalsuperior der Franziskanerbrüder vom hl. Kreuz, Hausen



# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement





## Aktuelle Projekte

# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement

# FILIA- Projekt Waldbreitbach

unser „Mikrokosmos“



VERBANDSGEMEINDE  
**WALDBREITBACH**

# was bisher geschah

- Befragung Hausärzte, dabei
- Abklärung des Versorgungsbedarfs
- Festlegung der Organisationsform
- Lokalität mit groben Rahmenbedingungen
- Initialtreffen mit der KV RLP
- Befragung Fachärzte mit beachtlich großer Teilnahme und Interesse an Mitarbeit

# in der nächsten Zukunft

- weitere Auswertung der Befragung
- Initialtreffen mit den an einer Teilnahme interessierten Fachärzten
- Abklärung des Investitionsbedarfs
- Spezifizierung der Rahmenbedingungen
- konkrete Verhandlungen mit der KV RLP

# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement

Textversion

# patienten in neuwied



28.10.2013

**Aktuelles**

Warum?

Wer?

Was und wie?

Wann?

**Bürger- Schulterchluss**

Infozeits

Glossar

Berichte

Presse

**Allgemein:**

Startseite

**Ansprechpartner**

Termine

Impressum

## Bürgerschulterchluss Neuwied

Wir begrüßen Sie herzlich auf den Seiten des Bürger/Patienten- Stammtische Neuwied.



Bürgerinformationstag 7. März 2009 300 Neuwieder Bürger kamen auf Einladung der Kreisärzteschaft Neuwied

[www.patienten-in-neuwied.de](http://www.patienten-in-neuwied.de)

- seit 2009 jeden 1. Dienstag des Monats
- regelmäßig etwa 30 Zuhörer
- bisher nur in der Stadt Neuwied
- ab 2014 alternierend Stadt/ Land
- bisher von Kreisärzteschaft unterstützt
- ab 2014 auch durch  
Kreisgesundheitsforum organisiert

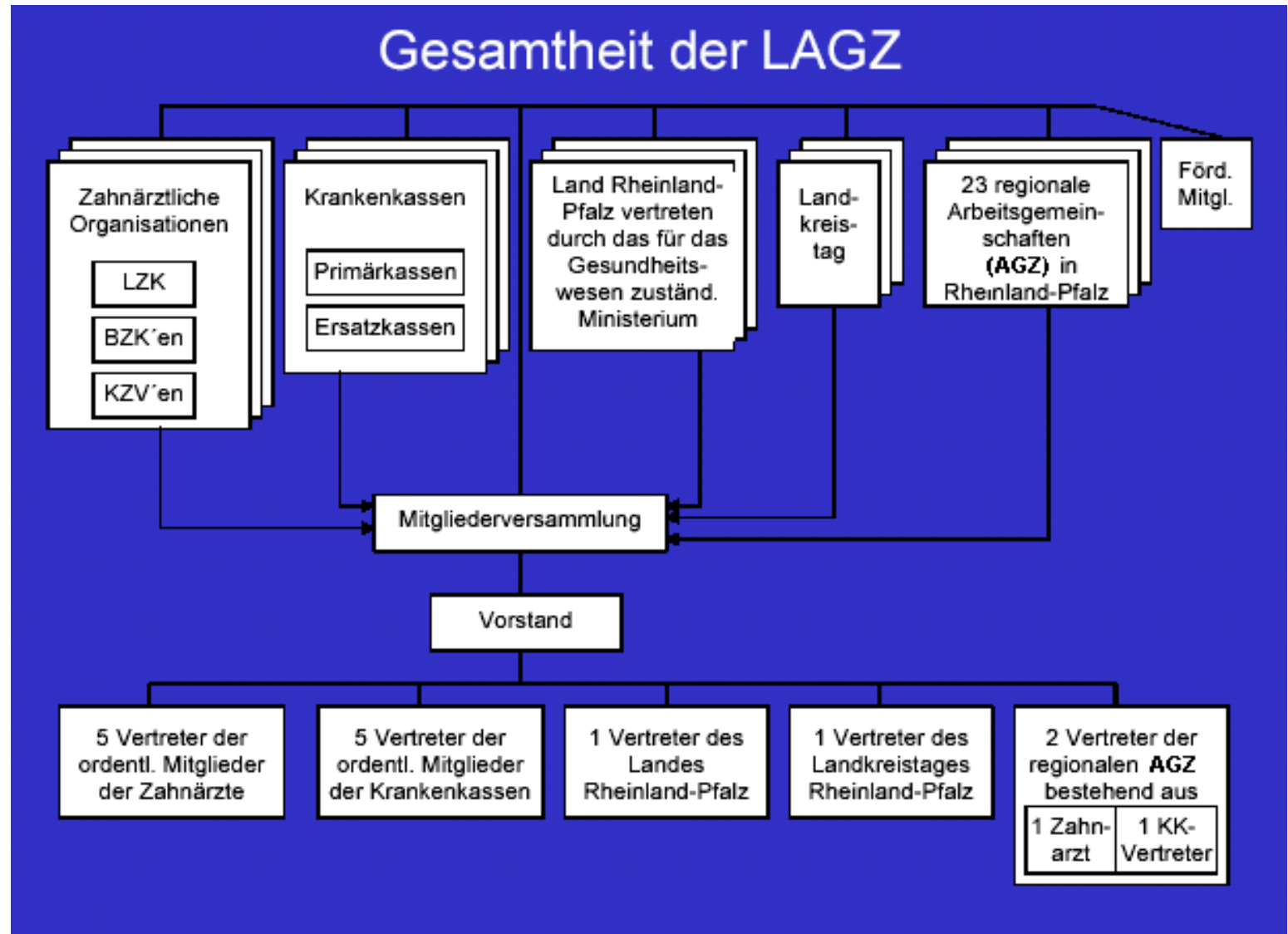


# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- **Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung**
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement



# Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ) Rheinland- Pfalz



# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement

# Kinderbetreuung für Fachkräfte

Befragung Bundesärztekammer der  
medizinischen Nachwuchskräfte

-> Bezahlung vs. „weiche Faktoren“:

- Gibt es Infrastruktur?

- Kann mein/e Partner/in hier arbeiten?

-> Diese Fragen sind wichtiger als die  
Bezahlung!

**Fachkräfte lassen sich dadurch nachhaltig binden**

# weitere Schritte

- Klärung des Versorgungsbedarfs
  - lange Öffnungszeiten
  - Wochenenden abdecken
  - über- Nacht- Betreuung
- und möglicher Organisationsformen
  - KITA- Platz
  - Tagesmutter
  - Babysitter

# Ziele gemäß der Satzung

- Vernetzung und Kooperationen der Akteurinnen und Akteure des lokalen Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitsversorgung und -erhaltung durch innovative Versorgungsmodelle
- Durchführung von medizinischen Fach- und Informationsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und präventive Angebote zur Gesunderhaltung
- Gewinnung und Unterstützung von medizinischen Nachwuchskräften
- Bindung ehrenamtlichen Engagement

## Aufnahmeantrag

Beitrittserklärung  Änderung persönlicher Daten

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bzw. Aktualisierung meiner persönlichen Daten im Kreisgesundheitsforum Neuwied e.V.

Name  Vorname  Geburtsdatum

Straße

PLZ  Ort

Telefon  Mobil

e-mail

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (zurzeit 24,00 €)

soll jährlich innerhalb des ersten Quartals eines Jahres von folgendem Konto abgebucht werden:

Name der Bank  BLZ

IBAN  Kontonummer

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich den Verein Kreisgesundheitsforum Neuwied, mit Sitz in Neuwied, Langendorferstr. 162, widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines o.a. Kontos, durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilentlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Steuernummer Finanzamt Neuwied 32/671/54578

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

SEPA Lastschriftverfahren (spätestens ab 1.02.2014). Bei beschlossenen Beitragserhöhungen findet eine automatische Anpassung des einzuziehenden Mindestbeitrags statt.

*Hinweis: Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich / können wir, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei, die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (zurzeit 24,00 €)

wird jährlich innerhalb des ersten Quartals auf das Konto der VR Bank Neuwied Linz eG, IBAN DE07574601170001224209, überwiesen.

Datum und Unterschrift des Antragstellers